# Das BGE ist das Ziel ?!

## Über die Auswirkung des BGE auf die Gesundheit

Der Verein "Mein Grundeinkommen" wurde 2014 gegründet und hat bisher 462 BGE verlost (Stand 25.11.19). Die Finanzierung funktioniert über Crowdfounding. Alle Gewinner bekamen das BGE für ein Jahr und wurden währenddessen vom Team begleitet.

Die meisten Gewinner berichten darüber, daß es ihnen gesundheitlich besser geht. Einige von ihnen haben sich selbständig gemacht, andere haben in Ruhe und stressfrei ihr Studium finanziert. Alleinerziehende mit einem Kind haben damit ein gutes Geld-Polster gewonnen, um sich mehr Lebensqualität bieten zu können.

Graben wir jetzt einmal ein paar Länder um,

wo wir Antworten finden könnten.

# Kanada, Dauphin
# 1974 - 1977

Jeder Einwohner sollte für 4 Jahre 4800 Dollar pro Jahr von der Regierung erhalten.

**Leben konnte man davon nicht, aber zumindest den Unterhalt unterstützen.**

Weniger Arztbesuche, weniger Diagnosen psychischer Erkrankungen, Krankenhaus-aufenthalte gingen zurück, sind nur einige der positiven Aspekte.

**Das Experiment wurde vorzeitig nach 3 Jahren wegen der dortigen Inflation beendet.**

# Afrika, Namibia, Otjivera
# 2008 - 2015

2008 wurde im Dorf Otjivera in Namibia das BGE eingeführt.

Projektverantwortliche vor Ort führten das Experiment durch.

Finanziert wurde das BGE durch die Vereinte Evangelische Mission (VEM).

Pro Monat erhielt die Bevölkerung 7,25 Euro.

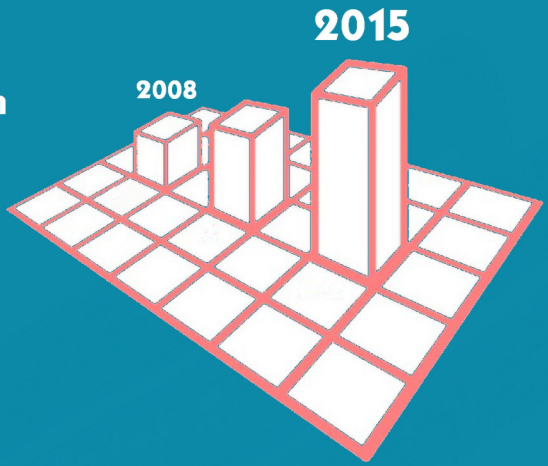
Davon konnten unter anderem die Kinder besser ernährt werden. Die Kinder-Unterernährung sei von 42 Prozent im November 2007 auf 10 Prozent im November 2008 gesunken.

90 Prozent mehr Kinder konnten nun auch die Schule besuchen.

Auch die Gesundheitsstationen wurden durch das BGE wieder vermehrt angenommen.

Kleine Geschäfte wie Schneidereien, Bäckereien, Ziegel-und Hausbauer sowie weitere Kleinbetriebe wurden eröffnet.

Das Wirtschaftswachstum stieg in dem Zeitraum um 12 Prozent.



# Indien
# 2011 - 2013

Im zentralen indischen Bundesstaat Madhya Pradesh gab es ein Grundeinkommen für arme Bauern.

Es wurde von der Frauenorganisation SEWA (Self Employed Women's Association) organisiert und von Guy Standing, einem britischen Entwicklungssoziologen und langjährigen Grundeinkommens-Aktivisten forschend begleitet worden.

Jede erwachsene Person bekam hier 200 Rupien im Monat, eine Familie mit zwei Erwachsenen also 400 Rupien. In den Dörfern verbesserten sich während der Projektphase die Ernährungssituation, Schulbesuche und die Gesundheitsversorgung. Einige investierten das Geld, um ein kleines Gewerbe zu starten und so die lokale Wirtschaft stärken.

# Kenia
# 2016-2027

Seit 2016 wurde in Kenia das größte Grundeinkommensexperiment der Geschichte durch die Hilfsorganisation Give Directly begonnen und soll Über 12 Jahre laufen. Im Feldversuch bekommen 26.000 Menschen Transferleistungen. Davon bekommt jeder Kenianer 22 Dollar im Monat.

Entgegen den Vorurteilen das Geld würde nur für Alkohol und Drogen verwendet, wird es für Rechnungen, Schulgeld und Lebensmittel genutzt. Die Menschen sind durch das BGE bislang zuversichtlicher und glücklicher geworden. Sie können sich besser Ernähren und ihren Kindern Bildung bieten.

# Finnland
# 2017 - 2018

2000 beschäftigungslose finnische Bürger im Alter zwischen 25 und 58 Jahren hatten an dem Experiment teilgenommen.
Die Auswahl erfolgte per Zufallsprinzip.

**Zwei Jahre lang hatten die Teilnehmer kein Arbeitslosengeld mehr bekommen, stattdessen monatlich 560 Euro Grundeinkommen.**

Das BGE hat sich positiv auf die Gesundheit und Wohlbefinden für die Testpersonen ausgewirkt.
Es gab in der Kürze zwar keine neuen Jobs, aber sie litten deutlich weniger unter Stress und waren zuversichtlicher für die Zukunft.

Für qualifizierte Arbeitslose mag das funktionieren,

doch was ist mit denen, die schon ohne immer neue technische und soziale Ansprüche vom Arbeitsmarkt überfordert sind ?

Die Menschen werden immer mehr krank, chronische Krankheiten nehmen zu. Auch treten psychische Krankheiten vor allem im Dienstleistungsgewerbe immer häufiger auf. Der Spielraum für eigene Entscheidungen und Arbeitsbedingungen wird nicht mehr selbstbestimmt. Ständiges telefonieren z.B. in Callcentern sowie Mitarbeiter in öffentlichen Verwaltungen und Angestellte im Gesundheits- und Sozialwesen sind ebenso davon betroffen. Die Gründe sind hierfür Zeitdruck, wenig Entlohnung aber auch die geringe Wertschätzung.

Laut Bericht des BKK Gesundheitsreports aus Dezember 2019 liegen die Zahlen der Depressionen oder Burn-out-Erkrankungen gleichauf mit den Atemwegserkrankungen wie der Grippe.

Die Zahl der Krankentage wegen psychischer Probleme hat sich innerhalb von zehn Jahren verdoppelt - von 48 Mio Erkrankungen im Jahr 2007 auf 107 Mio im Jahr 2017. Die Ausfallkosten belaufen sich von 12,4 Milliarden auf 33,9 Milliarden.

Talcott Parsons (1902 - 1979), ein amerikanischer Soziologe bezieht sich in seiner Definition aus dem Jahr 1967 auf die Funktion des Einzelnen innerhalb der Gesellschaft:

*„Gesundheit kann definiert werden als der Zustand optimaler Leistungsfähigkeit eines Individuums für die wirksame Erfüllung der Rollen und Aufgaben, für die es sozialisiert worden ist.“*

**Klaus Hurrelmann ist Sozial-, Bildungs- und Gesundheitswissenschaftler.**
**Seine Definition von Gesundheit lautet:**

*„Gesundheit bezeichnet den Zustand des Wohlbefindens des objektiven und subjektiven Befindens einer Person, der gegeben ist, wenn diese Person in den physischen, psychischen und sozialen Bereichen ihrer Entwicklung in Einklang mit den eigenen Möglichkeiten und Zielvorstellungen und den jeweils gegebenen inneren und äußeren Lebensbedingungen befindet.“*

**Fazit:**

**Das alles kann durch ein BGE abgemildert werden. Gravierende Kostenersparnis, ist eine von vielen Argumenten, die den Gegnern Wind aus dem Segel nehmen könnte. Durch ein BGE können die Menschen wieder mehr bei sich sein, Selbstvertrauen gewinnen und sich beispielsweise aus prikären Arbeitsverhältnissen befreien. Doppelbelastungen der Frauen bzw. Männer bei Arbeit, Kinder, Haushalt, kann durch ein Zuhausebleiben oder durch Teilzeit abgefedert werden ohne genötigt zu sein, einen Zweitjob annehmen zu müssen, weil das Geld nicht ausreicht.**
**Das Grundeinkommen ermöglicht einfach mehr Zeit für sich und die ganze Familie zu haben.**

Die Gesundheit ist das höchste Gut, denn man hat nur diese eine. Das BGE kann somit für ein gesündereres, entspanntereres und emanzipiertereres Leben sorgen. Jeder kann sich sowohl mehr Auszeiten gönnen als auch besser und bewusster ernähren. Alleine schon durch eine ausreichende Versorgung mit guten Lebensmitteln können schon vielen Krankheiten vorgebeugt werden.
Alles das ist nur möglich, wenn man nicht nur existenziell sondern auch teilhabesichernd versorgt ist.

## Links:

### KANADA:

https://www.trendsderzukunft.de/wie-das-bedingungslose-grundeinkommen-die-volksgesundheit-verbessert/

https://www.google.de/amp/s/www.sueddeutsche.de/wirtschaft/ontario-projekt-grundeinkommen-in-kanada-gescheitert-1.4078874!amp

### NAMIBIA:

https://www.brandeins.de/themen/rubriken/was-wurde-aus/dem-grundeinkommen-in-namibia

### INDIEN:

https://www.qiio.de/2022-erhaelt-ein-ganzer-staat-in-indien-bedingungsloses-grundeinkommen

https://www.google.de/amp/s/www.heise.de/amp/tp/features/Mit-dem-Grundeinkommen-gegen-Armut-und-soziale-Ungleichheit-4370030.html

**KENIA:**
https://www.stern.de/wirtschaft/news/grundeinkommen-kenia-erfahrung-7601294.html

**FINNLAND:**
https://www.trendsderzukunft.de/wie-das-bedingungslose-grundeinkommen-die-volksgesundheit-verbessert/

https://www.spiegel.de/wirtschaft/soziales/grundeinkommen-in-finnland-macht-gluecklicher-aber-bringt-keine-arbeit-a-1252379.html

**TALCOTT PARSONS und KLAUS HURRELMANN :**
https://www.aerzteblatt.de/archiv/2508/Bericht-des-Bun%C2%ADdes%C2%ADge%C2%ADsund%C2%ADheits%C2%ADmi%C2%ADnis%C2%ADter%C2%ADiums-Immer-mehr-Menschen-werden-chronisch-krank

https://www.aerzteblatt.de/archiv/73237/Psychische-Erkrankungen-Wenn-Arbeit-krank-macht

**FAZIT:**
**https://www.heise.de/tp/features/Mit-dem-Grundeinkommen-gegen-Armut-und-soziale-Ungleichheit-4370030.html**

BÜNDNIS
GRUNDEINKOMMEN